

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Wirksamkeit bei verschiedenen Materialien

Testdurchführung:

Schritt 1: Auswahl der Materialien

Im ersten Schritt wurden verschiedene Materialien sorgfältig für den Test ausgewählt. Diese Materialien umfassten Leder, Wildleder, Canvas und synthetische Stoffe. Die ausgewählten Materialien wurden zudem auf ihre ursprüngliche Verschmutzung und eventuelle Verfärbungen hin begutachtet, um ein Grundniveau für die Bewertung zu haben.

Schritt 2: Auftragen des Sneaker Cleaners

Der Sneaker Cleaner wurde dann gleichmäßig auf die Oberflächen der verschiedenen Materialien aufgetragen. Hierbei wurde darauf geachtet, dass jedes Material eine gleichmäßige und ausreichende Menge des Cleaners erhielt. Der Auftrag erfolgte unter Verwendung eines weichen Applikators, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten.

Schritt 3: Einwirken lassen

Nach dem Auftragen des Cleaners musste dieser für eine festgelegte Dauer von 5 Minuten auf den Materialien einwirken, damit seine Reinigungswirkung voll zur Geltung kommen konnte. In dieser Zeit wurden die Poren der verschiedenen Materialien durch den Cleaner durchdrungen, um Schmutzpartikel zu lösen.

Schritt 4: Abwischen der Cleaner-Rückstände

Nach der Einwirkzeit wurden die Rückstände des Cleaners mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt. Hierbei wurde darauf geachtet, dass das Tuch regelmäßig gewechselt wurde, um eine erneute Übertragung von Schmutz auf die gereinigten Bereiche zu vermeiden. Der Wischvorgang wurde gründlich durchgeführt, um sicherzustellen, dass keine Cleaner-Rückstände auf den Materialien verbleiben.

Schritt 5: Visuelle Inspektion

Zum Abschluss des Tests wurde eine visuelle Inspektion der gereinigten Bereiche durchgeführt. Hierbei wurden die Materialien unter verschiedenen Lichtverhältnissen und aus unterschiedlichen Winkeln betrachtet, um die Reinigungseffizienz umfassend zu bewerten. Es wurde auf verbliebene Schmutzpartikel, Verfärbungen und eventuell verbleibende Cleaner-Rückstände geachtet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Materialien sind vollständig frei von Schmutz und Verfärbungen; es sind keine Rückstände des Cleaners sichtbar. Ein makellostes Reinigungsergebnis wurde erzielt.

90 Punkte: Nahezu alle Materialien zeigen ein sauberes Erscheinungsbild. Es sind nur minimale Rückstände auf einem Material sichtbar, die die Gesamteinschätzung kaum beeinträchtigen.

80 Punkte: Die meisten Materialien sind sauber und frei von erheblichen Verfärbungen. Es gibt leichte Rückstände auf zwei Materialien, die jedoch nur bei genauerer Betrachtung auffallen.

70 Punkte: Einige Materialien wirken sauber, allerdings sind auf zwei Materialien deutliche Rückstände sichtbar. Die Reinigungseffizienz ist durch verbleibenden Schmutz eingeschränkt.

60 Punkte: Etwa die Hälfte der Materialien ist sauber, es sind jedoch mehrere Rückstände deutlich sichtbar. Der Cleaner konnte nur teilweise Schmutz und Verfärbungen beseitigen.

50 Punkte: Weniger als die Hälfte der Materialien ist sauber. Auf den meisten Materialien sind erhebliche Rückstände des Cleaners und Schmutz deutlich sichtbar. Die Reinigungsleistung ist unzureichend.

40 Punkte: Nur ein Material ist wirklich sauber, alle anderen Materialien zeigen deutliche Rückstände und Verfärbungen. Der Cleaner hat auf den meisten Materialien nicht ausreichend gewirkt.

30 Punkte: Kein Material ist vollständig sauber. Auf allen getesteten Materialien sind deutliche Rückstände und Schmutz sichtbar, was auf eine ungenügende Reinigungsleistung hindeutet.

20 Punkte: Alle Materialien sind noch deutlich verschmutzt. Es sind viele Rückstände des Cleaners sichtbar, und die Reinigungsleistung ist fast nicht erkennbar.

10 Punkte: Es ist keine Reinigungswirkung erkennbar. Der Schmutz und die Rückstände auf allen Materialien sind unverändert geblieben, was auf eine vollständige Unwirksamkeit des Cleaners hinweist.

2. Geruchstest

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Testumgebung

Ein Raum wurde sorgfältig ausgewählt und vorbereitet, um sicherzustellen, dass keine störenden oder konkurrierenden Gerüche vorhanden sind. Dieser Raum wurde gründlich gereinigt und gut belüftet, um eventuelle Rückstände von vorherigen Gerüchen zu entfernen. Durch diese Maßnahmen wurde eine neutrale Testumgebung geschaffen, die eine ungestörte Wahrnehmung des Sneaker Cleaner Geruchs ermöglicht.

Schritt 2: Auftragen des Sneaker Cleaners

Der Sneaker Cleaner wurde gleichmäßig auf das ausgewählte Paar Schuhe aufgetragen. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Reiniger die komplette Oberfläche des Schuhs abdeckt und keine Bereiche ausgelassen wurden. Dies gewährleistet eine konsistente Anwendung, die für eine akkurate Beurteilung des Geruchs erforderlich ist.

Schritt 3: Einwirken lassen

Der Sneaker Cleaner wurde nach dem Auftragen für exakt 5 Minuten auf den Schuhen belassen. Diese Einwirkzeit ist wichtig, um dem Reiniger genügend Zeit zu geben, seine vollständige Wirkung zu entfalten und eventuelle Gerüche vollständig freizusetzen, die dann bewertet werden können.

Schritt 4: Geruchswahrnehmung

Nach der festgelegten Einwirkzeit wurden die Schuhe sofort mehreren Testpersonen zur Geruchsbeurteilung präsentiert. Diese Personen rochen nacheinander an den Schuhen und notierten ihre persönlichen Eindrücke in Bezug auf die Intensität, Frische und mögliche chemische Noten des Geruchs.

Schritt 5: Vergleich mit unbehandelten Schuhen

Zusätzlich zu der Bewertung der gereinigten Schuhe wurde ein Paar unbehandelte Schuhe als Referenz verwendet. Die Testpersonen schnupperten auch an diesen Schuhen, um den Unterschied im Geruch zwischen den behandelten und unbehandelten Schuhen zu erkennen und besser bewerten zu können.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Reiniger hinterlässt einen angenehmen, frischen Geruch ohne jegliche chemische Noten. Die Schuhe riechen sauber und erfrischt, als wären sie gerade aus der Box genommen worden.

90 Punkte: Der Geruch ist überwiegend angenehm und frisch, mit nur einer minimalen, kaum wahrnehmbaren chemischen Note, die die Gesamtqualität des Geruchs kaum beeinträchtigt.

80 Punkte: Der Geruch ist akzeptabel und hat eine leichte, aber dennoch vorhandene chemische Note. Der frische Geruch überwiegt, jedoch ist die chemische Note nicht vollständig zu ignorieren.

70 Punkte: Der Geruch ist neutral; es gibt weder eine signifikante Verbesserung noch eine Verschlechterung im Vergleich zu den unbehandelten Schuhen. Die Schuhe riechen weder frisch noch besonders sauber.

60 Punkte: Der Geruch ist leicht unangenehm, aber noch erträglich. Es könnte eine stärkere chemische Note wahrgenommen werden, die den frischen Geruch überlagert oder beeinträchtigt.

50 Punkte: Der Geruch ist deutlich unangenehm, obwohl er noch nicht überwältigend ist. Die chemischen Noten sind stark und stören den Gesamteindruck erheblich.

40 Punkte: Der Geruch ist stark chemisch und unangenehm, was die Wahrnehmung der Schuhe insgesamt negativ beeinflusst. Der chemische Geruch ist dominant und unübersehbar.

30 Punkte: Der Geruch ist so unangenehm, dass er schwer zu ertragen ist. Die Schuhe verströmen einen stechenden chemischen Geruch, der inakzeptabel ist.

20 Punkte: Der Geruch ist sehr unangenehm und reizend für die Nase. Es besteht ein starkes, schädliches Aroma, das die Schuhe fast unbrauchbar macht.

10 Punkte: Der Geruch ist unerträglich stark, reizend und macht die Schuhe völlig unbrauchbar für den Träger. Der chemische Gestank ist so extrem, dass die Schuhe nicht mehr getragen werden können.

3. Hautverträglichkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Haut

Ein kleiner Bereich der Haut am Unterarm des Probanden wurde sorgfältig gereinigt, um Schmutz, Öl und andere Verunreinigungen zu entfernen. Danach wurde die Haut trockengetupft, um sicherzustellen, dass die Oberfläche vollständig trocken ist und keine Fremdstoffe die Testergebnisse verfälschen können.

Schritt 2: Auftragen des Sneaker Cleaners

Eine kleine, genau abgemessene Menge des Sneaker Cleaners wurde auf den vorbereiteten Hautbereich appliziert. Dabei wurde darauf geachtet, eine gleichmäßige Schicht auf der Hautoberfläche zu verteilen, um eine konsistente Testgrundlage zu schaffen.

Schritt 3: Einwirken lassen

Der Cleaner wurde für exakt 5 Minuten auf der Haut belassen. Während dieser Zeit wurde die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit konstant gehalten, um äußere Einflüsse zu minimieren und die Einwirkzeit zu standardisieren.

Schritt 4: Abwaschen des Cleaners

Nach der Einwirkzeit wurde der Cleaner gründlich mit lauwarmem Wasser abgewaschen. Dabei wurde sichergestellt, dass alle Rückstände entfernt wurden, um eine klare Beobachtung der Hautreaktion zu ermöglichen.

Schritt 5: Beobachtung der Hautreaktion

Die Haut wurde über einen Zeitraum von exakt 1 Stunde sorgfältig beobachtet. Während dieser Zeit wurden eventuelle Veränderungen wie Rötungen, Juckreiz oder andere Reaktionen dokumentiert und bewertet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Hautreaktionen, Haut bleibt unverändert.

Die Haut zeigt keinerlei sichtbare Reaktionen, bleibt vollständig unverändert ohne jegliche Anzeichen von Reizung oder Rötung.

90 Punkte: Sehr leichte Reizung, die schnell abklingt.

Minimalste Anzeichen einer Reizung, die jedoch innerhalb von wenigen Minuten von selbst abklingen und keine weiteren Beschwerden verursachen.

80 Punkte: Leichte Rötung, die innerhalb von 30 Minuten verschwindet.

Eine leichte Rötung der Haut ist erkennbar, verschwindet jedoch vollständig innerhalb von einer halben Stunde ohne bleibende Auswirkungen.

70 Punkte: Sichtbare Rötung, die nach 1 Stunde abklingt.

Die Haut weist eine deutlich sichtbare Rötung auf, die jedoch nach einer Stunde wieder abklingt und keine weiteren Symptome hinterlässt.

60 Punkte: Leichter Juckreiz oder Spannungsgefühl, das nach 1 Stunde verschwindet.

Es tritt ein leichtes Spannungsgefühl oder Juckreiz auf, das jedoch nach genau einer Stunde komplett verschwindet.

50 Punkte: Deutliche Rötung und Juckreiz, die nach 1 Stunde abklingen.

Die Haut zeigt eine deutliche Rötung und Juckreiz, die jedoch nach einer Stunde abklingen und keine weiteren Probleme verursachen.

40 Punkte: Anhaltende Rötung und Juckreiz, die auch nach 1 Stunde bestehen bleiben.

Die Rötung und der Juckreiz halten auch nach einer Stunde weiter an, allerdings ohne dass die Symptome sich verschlimmern.

30 Punkte: Starke Reizung mit Rötung und Juckreiz, die nach 1 Stunde anhalten.

Es besteht eine starke Reizung der Haut, begleitet von Rötungen und Juckreiz, die auch nach einer Stunde noch deutlich vorhanden sind.

20 Punkte: Sehr starke Reizung, Rötung und Juckreiz, die länger als 1 Stunde anhalten.

Eine sehr starke Reizung der Haut tritt auf, einschließlich intensiver Rötung und Juckreiz, die über die 1-Stunden-Beobachtungszeit hinaus anhalten.

10 Punkte: Schwere Hautreaktion, die medizinische Behandlung erfordert.

Es kommt zu einer schwerwiegenden Reaktion der Haut, die sofortige medizinische Intervention notwendig macht, wie zum Beispiel starkes Brennen, Schwellung oder Blasenbildung.

4. Rückstände auf Schuhen

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Schuhe

Die Testpersonen haben das Paar Schuhe sorgfältig gereinigt und gut getrocknet. Diese Vorbereitung stellte sicher, dass keine sichtbaren Rückstände vom vorherigen Zustand der Schuhe vorhanden waren, sodass der Sneaker Cleaner einen möglichst unverfälschten Testdurchlauf erfuhr. Jedes Modell erhielt gleiche Bedingungen, um die Vergleichbarkeit der Resultate zu sichern.

Schritt 2: Auftragen des Sneaker Cleaners

Der spezielle Sneaker Cleaner wurde auf die Oberfläche der Schuhe großzügig aufgetragen. Anhand der Anleitung des Herstellers wurde darauf geachtet, dass der Cleaner gleichmäßig verteilt wurde, um eine umfassende Wirkung zu gewährleisten. Der gesamte Schuh, von der Sohle bis zum Obermaterial, wurde vollständig benetzt.

Schritt 3: Einwirken lassen

Nach dem Auftragen des Cleaners wurde eine Wartezeit von exakt 5 Minuten eingehalten. Diese Einwirkzeit sollte den Wirkstoffen des Cleaners ausreichend Gelegenheit geben, Schmutz und Rückstände zu lösen. Während dieser Zeit durften die Schuhe nicht bewegt werden, um eine optimale Einwirkung des Reinigungsmittels zu erzielen.

Schritt 4: Abwischen der Rückstände

Die Rückstände des Cleaners wurden im Anschluss mit einem sauberen, trockenen Tuch sorgfältig entfernt. Dabei wurde darauf geachtet, dass alle Bereiche des Schuhs gleichmäßig abgewischt wurden, um eine vollständige Beseitigung des Cleaners und eventuell gelöster Rückstände sicherzustellen. Besondere Aufmerksamkeit galt den schwer erreichbaren Stellen.

Schritt 5: Visuelle Inspektion

Abschließend wurde eine visuelle Inspektion der Schuhe durchgeführt. Diese Inspektion erfolgte unter guten Lichtbedingungen, um verbleibende Rückstände präzise zu identifizieren. Jeder Schuh wurde aus verschiedenen Winkeln betrachtet, um eine detaillierte Bewertung vornehmen zu können.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Es wurden keinerlei sichtbare Rückstände nach der Reinigung festgestellt. Die Schuhe sahen optisch aus wie neu und zeigten keinen Hinweis auf vorherige Verschmutzung oder Reinigung.

90 Punkte: Es wurden minimale Rückstände entdeckt, die kaum erkennbar waren. Aus einiger Entfernung waren die Schuhe praktisch makellos, nur bei sehr genauer Betrachtung zeigten sich geringfügige Reste des Cleaners.

80 Punkte: Leichte Rückstände waren sichtbar, aber nur bei genauer Überprüfung zu entdecken. Der Gesamtzustand der Schuhe war dennoch sehr gut und das allgemeine Erscheinungsbild wurde nicht merklich beeinträchtigt.

70 Punkte: Deutliche Rückstände waren zu sehen. Diese beeinträchtigten aber das allgemeine Aussehen der Schuhe nicht stark und fielen erst bei näherer Betrachtung auf.

60 Punkte: Rückstände waren sichtbar und beeinflussten das Aussehen der Schuhe leicht. Sie waren jedoch nicht übermäßig auffällig und die Schuhe blieben weiterhin tragbar.

50 Punkte: Deutlich sichtbare Rückstände beeinträchtigten das Erscheinungsbild merklich. Die Schuhe wiesen einige Flecken oder Reste auf, die eindeutig auf die Reinigung zurückzuführen waren.

40 Punkte: Starke Rückstände waren vorhanden, wodurch das Aussehen der Schuhe erheblich beeinträchtigt wurde. Die Schuhe wiesen deutlich sichtbare Spuren des Reinigungsprozesses auf.

30 Punkte: Sehr starke Rückstände waren zu sehen, die das Aussehen der Schuhe stark negativ beeinflussten. Die Schuhe sahen nicht mehr annähernd sauber aus und die Rückstände dominierten das Erscheinungsbild.

20 Punkte: Rückstände waren so stark, dass die Schuhe nahezu unbrauchbar wirkten. Der Reinigungsversuch hatte mehr Rückstände hinterlassen, als er beseitigt hatte.

10 Punkte: Überwältigende Rückstände machten die Schuhe unbrauchbar. Der Zustand der Schuhe war nach dem Reinigungsprozess schlechter als zuvor, mit massiv sichtbaren Rückständen überall auf der Oberfläche.

5. Umweltverträglichkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Lesen der Inhaltsstoffe

Die Inhaltsstoffe des Sneaker Cleaners wurden systematisch von der Verpackung abgelesen. Dabei wurden alle chemischen Verbindungen und sonstigen Bestandteile detailliert notiert, um eine vollständige Übersicht der Inhaltsstoffe zu erstellen.

Schritt 2: Recherche zu den Inhaltsstoffen

Alle notierten Inhaltsstoffe wurden einer gründlichen Recherche unterzogen. Spezialisierte Datenbanken und wissenschaftliche Quellen wurden verwendet, um Informationen über die Umweltverträglichkeit und biologische Abbaubarkeit der Inhaltsstoffe zu sammeln. Faktoren wie ökologische Toxizität, Wassergefährdungsklasse und langfristige Umweltauswirkungen wurden berücksichtigt.

Schritt 3: Anwendung von umweltfreundlichen Tests

Ein kleiner Teil des Sneaker Cleaners wurde vorsichtig abgemessen und in einen transparenten Behälter mit destilliertem Wasser gegeben. Es wurde gewartet, bis sich der Cleaner vollständig aufgelöst hatte, um die Wasserlöslichkeit und potenzielle Umweltbelastungen des Produkts zu testen. Dabei wurde sicher gestellt, dass die Testmenge repräsentativ und sicher war.

Schritt 4: Beobachtung der Wasserqualität

Nach der Zugabe des Cleaners wurde die Wasserqualität über einen Zeitraum von 1 Stunde sorgfältig beobachtet. Veränderungen in der Farbe, Klarheit und mögliche Reaktionen mit dem Wasser wurden dokumentiert. Zudem wurden pH-Wert, chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) und andere relevante Wasserqualitätsindikatoren gemessen, um einen umfassenden Überblick über kurzfristige Umweltbelastungen zu erhalten.

Schritt 5: Vergleich mit umweltfreundlichen Standards

Die ermittelten Ergebnisse bezüglich der Umweltverträglichkeit der Inhaltsstoffe und der Wasserqualität wurden mit bestehenden umweltfreundlichen Standards und Richtlinien verglichen. Dies beinhaltete Normen für ökologisch nachhaltige Produkte und Grenzwerte für wassergefährdende Stoffe. Die Analyse diente dazu, eine abschließende Bewertung der Umweltverträglichkeit des Sneaker Cleaners vorzunehmen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Inhaltsstoffe des Sneaker Cleaners sind umweltfreundlich und vollständig biologisch abbaubar. Es wurden keinerlei schädliche Auswirkungen auf die Wasserqualität festgestellt, und alle Inhaltsstoffe entsprechen höchsten Umweltstandards.

90 Punkte: Die meisten Inhaltsstoffe des Produkts sind umweltfreundlich, mit minimalen Ausnahmen. Ein kleiner Anteil der Inhaltsstoffe könnte geringfügige Umweltbelastungen verursachen, jedoch bleiben diese innerhalb akzeptabler Grenzwerte.

80 Punkte: Eine signifikante Anzahl der Inhaltsstoffe ist umweltfreundlich. Einige wenige Inhaltsstoffe weisen allerdings potenziell bedenkliche Umweltwirkungen auf, die jedoch noch keine gravierenden Schäden hervorrufen.

70 Punkte: Die Inhaltsstoffe zeigen eine gemischte Umweltverträglichkeit, wobei etwa die Hälfte der Inhaltsstoffe unbedenklich ist und die andere Hälfte als bedenklich eingestuft wird. Die möglichen Umweltbelastungen sind moderat, aber deutlich erkennbar.

60 Punkte: Mehrere Inhaltsstoffe des Cleaners sind zwar bedenklich, jedoch nicht stark umweltschädlich. Die Testergebnisse zeigen moderate negative Auswirkungen auf die Wasserqualität und Umwelt, die jedoch nicht übermäßig schwerwiegend sind.

50 Punkte: Es wurde eine deutliche Anzahl von Inhaltsstoffen identifiziert, die die Umwelt belasten könnten. Die kurzfristigen Tests zeigten merkliche negative Auswirkungen auf die Wasserqualität, jedoch noch innerhalb bestimmter Toleranzgrenzen.

40 Punkte: Viele Inhaltsstoffe des Produkts sind nicht umweltfreundlich und können die Umwelt erheblich belasten. Die Ergebnisse zeigen deutliche negative Auswirkungen auf die Wasserqualität, und die Inhaltsstoffe sind schwer abzubauen.

30 Punkte: Die Mehrheit der Inhaltsstoffe ist umweltschädlich. Testergebnisse weisen auf erhebliche negative Umweltwirkungen hin, die über akzeptierte Umweltstandards hinausgehen.

20 Punkte: Fast alle Inhaltsstoffe des Produkts sind umweltschädlich. Die Testergebnisse zeigen schwere negative Auswirkungen auf die Umwelt und schlechte Wasserqualität nach der Anwendung des Cleaners.

10 Punkte: Alle Inhaltsstoffe des Sneaker Cleaners sind stark umweltschädlich und nicht biologisch abbaubar. Die Testergebnisse zeigen extrem negative Auswirkungen auf die Wasserqualität und Umweltverträglichkeit.